



Umgang mit Diskriminierung  
und Machtasymmetrie  
Hanna Woye

## Umgang mit Diskriminierung und Machtasymmetrie

- Benachteiligungen aufgrund von ethnischer oder sozialer Herkunft, Geschlecht, sexueller Identität, Religion oder Weltanschauung, Behinderung und Alter verhindern, dass alle Menschen die gleichen Chancen haben oder gleichermaßen teilhaben können. Dennoch passiert es kontinuierlich – oft auch unbemerkt.
- In dem Themenworkshop lernen Sie, Ihren Blick für Diskriminierung zu schärfen und Ihre eigene Verwobenheit in gesellschaftliche Machtasymmetrien zu reflektieren. Sie erfahren, wie Sie sich verhalten können, wenn Ihnen Diskriminierung begegnet. Und Sie lernen, wie Sie diese Kompetenzen in der Bildungsarbeit weitervermitteln können.

## Zielgruppe

Der Workshop richtet sich an Trainer\*innen, Berater\*innen, Prozessbegleiter\*innen, Fach- und Führungskräfte sowie Team- und Projektleiter\*innen, die dazu beitragen wollen, diskriminierungsfreie Räume zu schaffen, indem sie einerseits ihren Blick für (eigene) Vorurteile und Bias sowie deren Auswirkungen schärfen und ihre persönliche Verwobenheit in Diskriminierungsthemen und Machtasymmetrien reflektieren. Und andererseits andere Menschen zu kritischen Reflexionsprozessen anstoßen möchten.



# Kompetenzentwicklung

Am Ende des Workshops haben Sie erfahren und erlebt...

- welche Blickwinkel in der Antidiskriminierungsarbeit vertreten sind.
- wie (unbewusste) Vorurteile entstehen und welche Wirkung sie individuell und strukturell haben.
- wie Sie selbst in gesellschaftliche Ungleichgewichte verwoben sind.
- welche Möglichkeiten es gibt, sich seiner Vorurteile bewusst zu werden und nicht danach zu handeln.
- worin Ihr Handlungsspielraum besteht, um Diskriminierung und Machtasymmetrien zu reduzieren.

## Inhalte

- Verschiedene Perspektiven der Antidiskriminierungsarbeit kennenlernen
- Kennenlernen des Anti-Bias-Ansatzes
- Reflektion eigener Identität, (kultureller) Hintergründe und Prägung
- Entstehung von sogenannten Unconscious Bias (unbewusste Vorannahmen) und Blick auf deren Wirkungen
- Sensibilisierung für (eigene) Vorurteile und Diskriminierungserfahrungen
- Auseinandersetzung mit eigenen Privilegien und der Verwobenheit in gesellschaftliche Machtasymmetrien
- Erarbeitung von Handlungsalternativen mit dem Ziel, Diskriminierung zu reduzieren

# Trainerin



## Hanna Woye

- Studium der Ethnologie und Transcultural Studies (M.A.)
- zertifizierte Trainerin und Anti Bias Multiplikatorin
- Berufserfahrung als Projektleiterin und Trainerin im Kontext Vielfaltsförderung und Antidiskriminierungsarbeit.
- Themenschwerpunkte:
  - Antidiskriminierung und Diversity
  - Anti-Bias-Ansatz
  - Learning and Development
  - Bildung für Nachhaltigkeit

Kontakt: [kontakt@ph-akademie.de](mailto:kontakt@ph-akademie.de)

## Umfang, Preis und Anmeldung

### Umfang

- Ein 2-tägiger Workshop

### Preis

- 799,00 €

### Anmeldung

- <http://www.ph-akademie.de/anmeldung>

**Setzen Sie sich für weitere Auskünfte sehr gerne mit uns in Verbindung!**

Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung an der  
Pädagogischen Hochschule Heidelberg e.V.

Keplerstraße 87

69120 Heidelberg

Telefon: +49 6221 477 648

E-Mail: [kontakt@ph-akademie.de](mailto:kontakt@ph-akademie.de)



# Akademie

FÜR WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG AN DER  
PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE HEIDELBERG E.V.

Akademie für wissenschaftliche  
Weiterbildung an der Pädagogischen  
Hochschule Heidelberg e.V.

Keplerstraße 87  
69120 Heidelberg  
Fon +49 6221 477 648  
[www.ph-akademie.de](http://www.ph-akademie.de)